

Templates für **Joomla! 2.5 und 3.x**

Design und Implementierung

- > Grafische Freiheit für Joomla!-Websites: verschiedene Designs in einem Template
- > So entwerfen Sie ein Template-Design mit Photoshop und setzen es in Joomla! um
- > Responsive Webdesign mit dem Blank Template und Twitter Bootstrap

Alexander Schmidt/Andreas Lehr

**Templates für
Joomla! 2.5 und 3.x
Design und Implementierung**

Alexander Schmidt/Andreas Lehr

Templates für **Joomla! 2.5 und 3.x**

Design und Implementierung

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit großer Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2012 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Lektorat: Anton Schmid

Satz: DTP-Satz A. Kugge, München

art & design: www.ideehoch2.de

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN 978-3-645-60180-1

Einleitung

Dieses Buch richtet sich an alle, die ihre eigenen, individuellen Templates für Joomla gestalten wollen. Anfänger finden hier einen umfangreichen Einstieg in die Template-Entwicklung, und professionelle Webdesigner werden ihre Kenntnisse um eine ausgeklügelte Template-Engine erweitern können.

Mithilfe dieses Buchs setzen Sie ein selbst gestaltetes Screendesign in ein Joomla-Template um. Dabei lernen Sie neue Techniken kennen und erfahren, worauf es bei der Umsetzung ankommt. Die Fähigkeiten, die Sie beim Durcharbeiten des Buchs erwerben, werden Ihnen später nicht nur unter Joomla von Nutzen sein, sondern allgemein im Webdesign.

In den einzelnen Kapiteln werden Ihnen die Abläufe exakt aufeinanderfolgend erklärt. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass man Programme zum Arbeiten und Dateien zum Bearbeiten parallel geöffnet hat und zwischen ihnen hin und her wechselt. So beschreibt dieses Buch – das durchaus als Super-Tutorial gesehen werden kann – nur eine mögliche Vorgehensweise. Wenn Sie dieses Werk einmal durchgearbeitet haben, werden Sie Ihre eigenen Abläufe finden und das Webdesign als Handwerk effizienter nutzen können.

Der sichere Umgang mit Joomla und Photoshop wird vorausgesetzt. CSS und HTML sollten Ihnen vertraut sein; Basiswissen reicht aber vollkommen aus. Der Wille, Neues zu erlernen und ein Template mit PHP und Joomla-eigenen Anweisungen zu programmieren, wird dazu beitragen, dieses Buch erfolgreich einzusetzen.

Steht Ihnen Photoshop nicht zur Verfügung, können Sie auch ein anderes Bildbearbeitungsprogramm, wie zum Beispiel GIMP, verwenden. Die Screendesign-Anleitung können Sie dann allerdings nicht eins zu eins verwenden.

Falls Sie bis jetzt WYSIWYG-Editoren wie Dreamweaver oder Expression Web genutzt haben, werden Sie nun lernen, direkt im Quelltext zu arbeiten. Einfache Editoren wie Notepad oderTextEdit reichen dazu vollkommen aus. WYSIWYG-Editoren wie Dreamweaver werden nicht ausdrücklich benötigt, können aber im Quelltextmodus eingesetzt werden.

Template-Entwicklung

Wenn Sie zum ersten Mal ein Template entwickeln, ist es wichtig, zu verstehen, dass es sich hierbei nicht »nur« um Webdesign handelt. Ein Template unter Joomla bestimmt das Aussehen einer Website. Vor der Template-Entwicklung kommt daher immer das Gestalten eines Screendesigns. In diesem Design zeichnet sich die spätere Funktionalität der Website ab. Erst wenn das Screendesign steht, kommt es zum Webdesign. Das Screendesign wird mit HTML, CSS, grafischen Elementen und Bildern umgesetzt. Das Webdesign ist ein Be-

standteil der Template-Entwicklung, die dann mit PHP, JavaScript und Template-Befehlen weitergeführt wird.

Ein weiterer Bestandteil der Template-Entwicklung ist die Parametrisierung. Mithilfe von Parametern können Sie über das Backend Einfluss auf das Template nehmen und es beispielsweise in ganz anderen Farben erstrahlen lassen. Durch eine einfache Auswahl können Sie ein anderes Cascading Stylesheet auswählen, um die Website in einem neuen Licht zu präsentieren.

Durch Overrides können Sie die Gestaltung von Joomla-Komponenten beeinflussen, indem Sie Dateien einfach »überschreiben«. Ihnen den Umgang mit Overrides nahezubringen, ist ebenfalls Bestandteil dieses Buchs.

Wenn Sie Texte im Template verwenden wollen, können Sie sie mithilfe von Sprachdateien der ganzen Welt zur Verfügung stellen.

Mit dem JavaScript-Framework Mootools, das Joomla von Haus aus mitbringt, müssen Sie weniger codieren und können schnell und effektiv das Fundament für animierte Effekte und Elemente legen.

Schließlich werden Sie die Template-Engine von Joomla besser kennenlernen, die kaum Wünsche offen lässt. Schon bald werden Sie merken, dass die Entwicklung richtig Spaß machen kann.

Hinweis

Das im Buch gestaltete Screendesign sowie das umgesetzte Template sind urheberrechtlich geschützt. Beide dürfen nicht für kommerzielle Zwecke eingesetzt werden.

Dateien zum Buch

Alle nötigen Dateien zum Buch gibt es unter

<http://franzis.blank.vc>

Dort finden Sie unter anderem das Blank Template, das Screendesign zum Buch als Photoshop-Datei, das hier im Buch erstellte Template in der fertigen Version sowie Bilder und Quelltexte. Eine Demoversion des Templates können Sie dort ebenfalls begutachten.

Inhaltsverzeichnis

1	Joomla-Templates	11
1.1	Was ist ein Joomla-Template?	11
1.2	Wieso werden Templates eingesetzt?	13
1.3	Die Standard-Templates von Joomla	14
2	Blank Template	17
2.1	index.php (mini)	19
2.2	templateDetails.xml (mini)	21
2.3	Cascading Stylesheets	23
2.3.1	index.html	23
2.3.2	template.css.php	24
2.3.3	reset.css	26
2.3.4	template.css	27
2.3.5	editor.css	28
2.3.6	error.css	29
2.3.7	offline.css	29
2.3.8	phone.css	30
2.3.9	print.css	30
2.3.10	tablet.css	31
2.4	index.php (blank)	31
2.4.1	Cascading Stylesheet Link	31
2.4.2	Modernizr	32
2.4.3	Browserweiche (IE)	33
2.4.4	PIE (Cross-Browser CSS3)	35
2.4.5	Debug-Modul	36
2.4.6	Module Chrome	36
2.4.7	\$pageclass	40
2.4.8	Metatag-Generator	40
2.4.9	Mobile Addons	40
2.4.10	Media Queries	41
2.4.11	Bookmark Icons	41
2.5	Parameter	42
2.5.1	Definition	42
2.5.2	Typen	43
2.5.3	Datenbank	46
2.5.4	Verwendung	46
2.6	Fehlerseite	46

2.7	Offline-Seite	48
2.8	Druckversion	51
2.9	Overrides	52
2.10	Bilder	53
2.10.1	Formate	53
2.10.2	Größe	54
2.10.3	Transparenz	54
2.11	JavaScripts	54
2.12	Sprachdateien	55
2.13	Photoshopdateien	56
3	Erstellung eines Screendesigns	57
3.1	Vorüberlegung	57
3.2	Vorbereitung	58
3.3	Hintergrundflächen	61
3.4	Logo	65
3.5	Navigation	71
3.6	Suche & Icons	74
3.7	Die blaue Fläche	76
3.8	Key Visual & Headline	81
3.9	Button	89
3.10	Hintergrund ergänzen	94
3.11	Content	98
3.12	Textebenen	100
3.13	Rechte Spalte	103
3.14	Footer	111
3.15	Folgeseite	119
3.16	Key Visuals	130
3.17	Content	137
4	Vom Layout zum Template	143
4.1	Layout analysieren	143
4.1.1	Header	145
4.1.2	Header2	146
4.1.3	Content	147
4.1.4	Footer	148
4.2	Bilder exportieren	148
4.2.1	CSS-Sprite: Header	149
4.2.2	Slideshow-Themen	154
4.2.3	Twitter-Vogel	159
4.2.4	Icons und Hintergründe	161
4.2.5	Vorschaubilder	178
4.2.6	Favicon	179
4.3	Die Datei templateDetails.xml bearbeiten	179
4.3.1	Infos und Beschreibung	180
4.3.2	Installationsroutine bestimmen	181

4.3.3	Modulpositionen festlegen	183
4.3.4	Parameter bestimmen	184
4.4	Das Template programmieren	185
4.4.1	index.php	185
4.4.2	error.php	200
4.4.3	component.php	204
4.4.4	offline.php	205
4.5	Sprachdateien verfassen	211
4.6	Template installieren	212
4.7	Template einrichten	216
4.7.1	Slideshow erstellen	217
4.7.2	Twitter einbinden	221
4.7.3	Blindtexte schreiben	225
4.7.4	Kontakt erstellen	230
4.7.5	Menüs anlegen	231
4.7.6	Suchfunktion implementieren	236
4.7.7	Social-Media-Icons einbinden	237
4.7.8	Blindmodule schreiben	237
4.8	Stylesheets definieren	238
4.8.1	template.css	238
4.8.2	error.css	265
4.8.3	print.css	266
4.8.4	offline.css	268
4.8.5	editor.css	270
5	Prüfen und validieren	271
5.1	Auflösung der Browser	271
5.2	W3C-Validator	274
5.3	Darstellung in Browzern	276
5.3.1	Browser Collection	276
5.3.2	Unterschiedliche Betriebssysteme	277
5.3.3	Screenshots	278
5.4	Ladezeit der Website	279
A	Joomla-Verzeichnisstruktur	281
B	Joomla-Template-Befehle	283
C	Programme	287
C.1	Editor	287
C.2	FTP-Client	288
C.3	Browser	288
C.4	Browser-Tools	289
C.5	Bildbearbeitung	290
C.6	Emulatoren	290
C.7	Werkzeuge	291

C.8	Online-Tools	292
C.9	Nachschlagewerke	292
D	Abkürzungen und Begriffe	295
E	Upgrade	299
F	Bootstrap	303
	Index	315

5 Prüfen und validieren

Ist das Layout als Template umgesetzt, heißt es: testen, testen, testen. Das Template sollte verschiedene Tests durchlaufen:

- Auflösung der Browser
- W3C-Validator
- Darstellung im Browser
- Ladezeit der Website

Der Test hinsichtlich der Auflösung der Browser soll zeigen, wie das Template in verschiedenen Browsergrößen dargestellt wird. Mithilfe des W3C-Validators testen wir das Template auf Fehler im Quelltext. Der Test bezüglich der Darstellung im Browser soll zeigen, ob das Template insgesamt korrekt dargestellt wird. Last, but not least ist die Ladezeit der Website selbst in Zeiten des Breitband-Internets von Bedeutung.

5.1 Auflösung der Browser

Wird ein Screendesign erstellt, dann geschieht das in der Regel für eine bestimmte Browserauflösung. Die Auflösung des Browsers entspricht allerdings nicht eins zu eins der Auflösung des Bildschirms, den der Benutzer verwendet. Wenn die Auflösung eines Bildschirms etwa 1.024 x 786 Pixel misst, ist der Bereich des Browsers, in dem die Website angezeigt wird, kleiner. Doch welcher Platz steht tatsächlich zur Verfügung? Will man den Verkaufszahlen von Bildschirmen und einigen Statistiken glauben und zieht man die Menüleisten, den Scrollbalken und den Browserrahmen ab, kann man mit einer Breite von 960 Pixeln die meisten Besucher erreichen. In der Höhe ist man flexibel, da die Besucher es gewohnt sind, zu scrollen. Aber allzu umfangreich sollte eine Webseite, besonders die Startseite, nicht sein, denn niemand scrollt gern durch endlos lange Seiten.

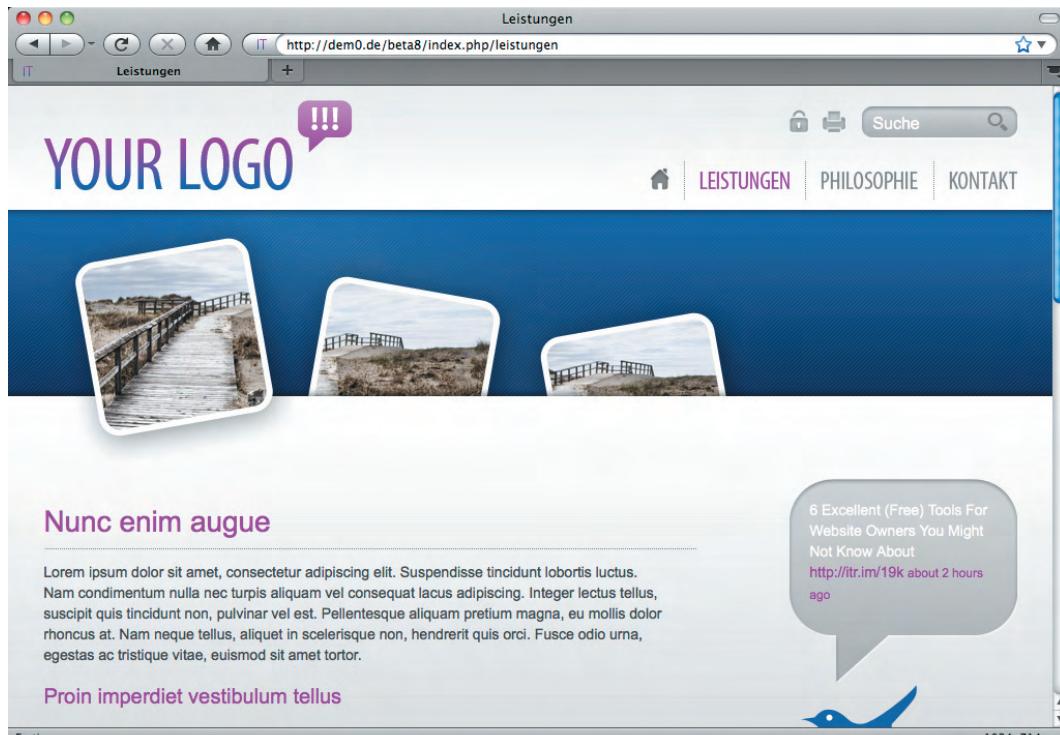


Bild 5.1: Das Browserfenster hat eine Auflösung von 1024 x 714 Pixeln.



Bild 5.2: Der Inhalt des Fensters hat eine Auflösung von 1.009 x 619 Pixeln.

Eines ist so gut wie sicher: Das Browserfenster ist bei einer Bildschirmauflösung von 1.024 x 786 Pixeln bei den meisten Besuchern maximiert. User mit größeren Bildschirmen surfen hingegen kaum mit einem maximierten Browserfenster. Will man eine Website in verschiedenen Browserauflösungen anzeigen lassen, geht das über die Seite:

<http://setmy.browsersize.com>

Alternativ verwenden Sie das Add-on *Firesizer* für den Firefox. Firesizer kann unter der Adresse

<https://addons.mozilla.org/de/firefox/addon/5792>

heruntergeladen werden.

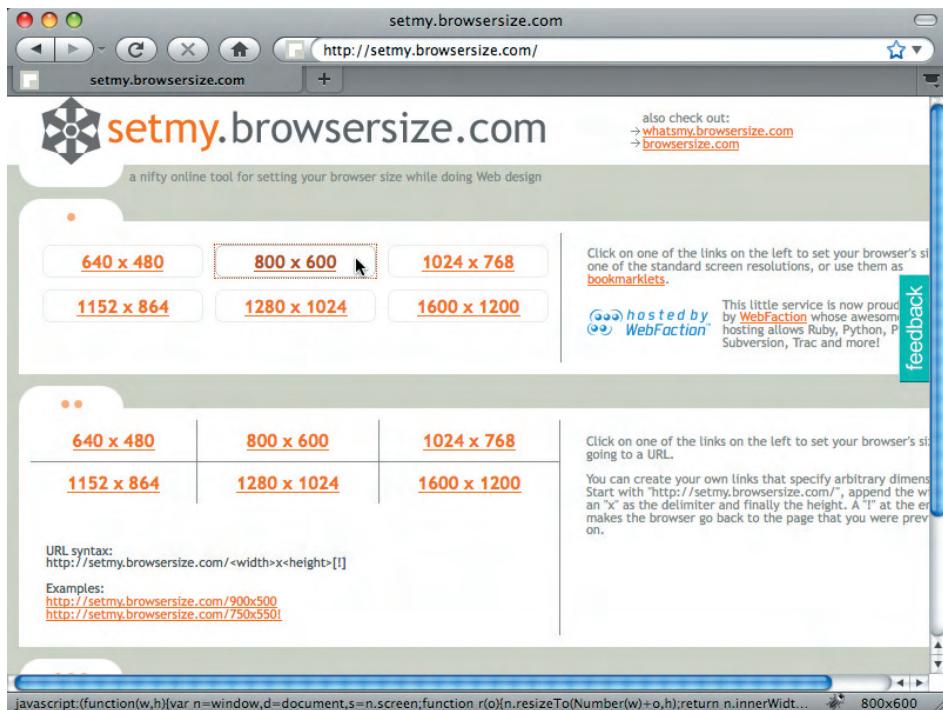


Bild 5.3: Über setmy.browsersize.com kann die Browsergröße verändert werden.

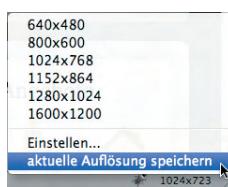


Bild 5.4: Mit Firesizer können aktuelle Auflösungen gespeichert werden.

5.2 W3C-Validator

Bevor es an die korrekte Darstellung des Templates geht, ist es wichtig, dass der Quelltext fehlerfrei ist. Nur so können wir eine Fehldarstellung des Templates durch falschen Code ausschließen. Ein Test mit dem Validator des World Wide Web Consortium schafft die gewünschte Abhilfe. Unter

<http://validator.w3.org>

kann man die URL hinterlegen, deren Quelltext geprüft werden soll.

The screenshot shows the W3C Markup Validation Service interface. At the top, it displays "Markup Validation Service" and "Check the markup (HTML, XHTML, ...) of Web documents". Below this, there are three navigation links: "Jump To:", "Notes and Potential Issues", and "Congratulations · Icons".

The main content area has a green header bar stating "This document was successfully checked as HTML5!". Below this, there are several input fields:

- Result:** Passed, 1 warning(s)
- Address:**
- Encoding:** utf-8
- Doctype:** HTML5
- Root Element:** html

Below these fields, there is a logo for Mozilla featuring a red dog head and the word "mozilla". A message states: "The W3C CSS validator is developed with assistance from the Mozilla Foundation, and supported by community donations. [Donate](#) and help us build better tools for a better web."

At the bottom left, there is an "Options" section with checkboxes for "Show Source", "Validate error pages", "Show Outline", "Verbose Output", "List Messages Sequentially" (which is checked), "Group Error Messages by Type", and "Clean up Markup with HTML Tidy". There is also a "Help on the options is available." link and a "Revalidate" button.

Under the "Notes and Potential Issues" heading, it says: "The following notes and warnings highlight missing or conflicting information which caused the validator to perform some guesswork prior to validation, or other things affecting the output below. If the guess or fallback is incorrect, it could make validation results entirely incoherent. It is *highly recommended* to check these potential issues, and, if necessary, fix them and re-validate the document."

A note about the "HTML5 Conformance Checker" is shown in a box: "Using experimental feature: *HTML5 Conformance Checker*. The validator checked your document with an experimental feature: *HTML5 Conformance Checker*. This feature has been made available for your convenience, but be aware that it may be unreliable, or not perfectly up to date with the latest development of some cutting-edge technologies. If you find any issues with this feature, please [report them](#). Thank you."

Bild 5.5: Ist der Quelltext fehlerfrei, war der Test erfolgreich.

Wichtig bei diesem Test ist, dass die Indexdatei dem richtigen Dokumenttyp (Doctype `html`) zugeordnet ist. Findet der Validator Fehler, fällt der Test negativ aus und das W3C gibt mit Angabe der Zeile, in der der Fehler auftrat, wertvolle Tipps zur Behebung.

W3C® Markup Validation Service
Check the markup (HTML, XHTML, ...) of Web documents

Jump To: Notes and Potential Issues Validation Output

Error found while checking this document as HTML5!

Result:	1 Error, 1 warning(s)
Address:	<input type="text" value="http://dem0.de/beta8/"/>
Encoding:	utf-8 <input type="button" value="detect automatically"/>
Doctype:	HTML5 <input type="button" value="detect automatically"/>
Root Element:	html

The W3C CSS validator is developed with assistance from the Mozilla Foundation, and supported by community donations.
[Donate](#) and help us build better tools for a better web.

Options

Show Source Show Outline List Messages Sequentially Group Error Messages by Type
 Validate error pages Verbose Output Clean up Markup with HTML Tidy

[Help](#) on the options is available.

Notes and Potential Issues

The following notes and warnings highlight missing or conflicting information which caused the validator to perform some guesswork prior to validation, or other things affecting the output below. If the guess or fallback is incorrect, it could make validation results entirely incoherent. It is *highly recommended* to check these potential issues, and, if necessary, fix them and re-validate the document.

⌚ Using experimental feature: *HTML5 Conformance Checker*.

The validator checked your document with an experimental feature: *HTML5 Conformance Checker*. This feature has been made available for your convenience, but be aware that it may be unreliable, or not perfectly up to date with the latest development of some cutting-edge technologies. If you find any issues with this feature, please [report them](#). Thank you.

↑ TOP

Validation Output: 1 Error

⌚ Line 37, Column 32: Attribute border not allowed on element div at this point.

```
<div id="header" border="0">
```

Element-specific attributes for element [div](#):
[Global attributes](#)

↑ TOP

Home About... News Docs Help & FAQ Feedback Contribute

This service runs the W3C Markup Validator, v1.1.
 COPYRIGHT © 1994-2010 W3C® (MIT, ERCIM, Keio). ALL RIGHTS RESERVED. W3C LIABILITY, TRADEMARK, DOCUMENT USE AND SOFTWARE LICENSING RULES APPLY. YOUR INTERACTIONS WITH THIS SITE ARE IN ACCORDANCE WITH OUR PUBLIC AND MEMBER PRIVACY STATEMENTS.

[VALIDATOR](#)

Bild 5.6: Der Fehler in Zeile 37 wird genau beschrieben.

Die Fehlerbeschreibung liefert immer die Zeile, in der der Fehler auftrat. Als Beispiele fehler haben wir dem `div`-Container `header` einen Rahmen verpasst. Der Validator verrät, in welcher Zeile der Fehler auftrat und warum. Wenn Sie den Quelltext der Website öffnen, können Sie den Fehler aufspüren und nachschauen, welcher Teil des Index dafür verantwortlich ist. Der Fehler könnte in der Datei `index.php` direkt stehen, aber auch Module und Artikel können Fehler hervorrufen – letztendlich alles, was Quelltext erzeugt.

5.3 Darstellung in Browsern

Der wohl wichtigste Test eines Templates ist die Darstellung in allen gängigen Browsern. Eine Website, die für die meisten Browser optimiert ist, erreicht die meisten Besucher. Die wichtigsten Browser, in denen die Website korrekt aussehen sollte, sind:

				
Internet Explorer 8	Firefox	Chrome	Safari	Opera
Internet Explorer 9				

Wird das Template in diesen Browsern richtig dargestellt, dann wird es nahezu in allen Browsern korrekt angezeigt, denn viele Browser-Derivate setzen auf dem Rendering der großen Browser auf und nutzen die gleiche Engine, das heißt den gleichen Darstellungsmechanismus.

5.3.1 Browser Collection

Will man mehrere Internet Explorer nebeneinander laufen lassen, hilft einem die *Internet Explorer Collection* für Windows weiter. Die Software beinhaltet alle IEs bis zur aktuellsten Version und kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

<http://finalbuilds.edskes.net/iecollection.htm>

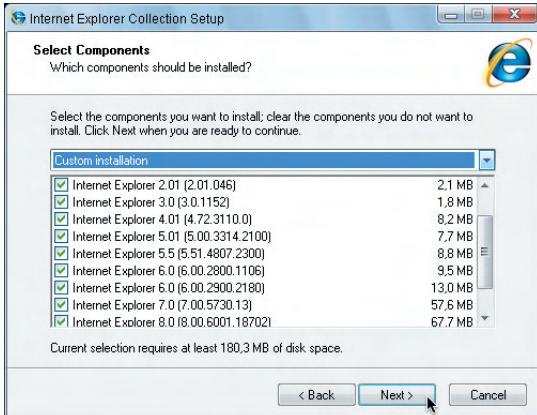


Bild 5.7: Die Internet Explorer Collection enthält sämtliche Versionen.

Mehrere Firefox-Versionen lassen sich unter Windows installieren, wenn unterschiedliche Ordner bei der Installation ausgewählt werden. Unter Mac OS braucht man dafür nur den Namen der Applikation (i. d. R. *Firefox.app*) zu ändern, zum Beispiel in *Firefox2.app*.

Chrome hat mittlerweile den Internet Explorer als beliebtesten Browser abgelöst. Google stellt ihn zum Download für sämtliche Systeme bereit.

<http://www.google.de/chrome>

Multi-Safari, also verschiedene Safari-Versionen für Mac OS, findet man hier:

<http://michelf.com/projects/multi-safari>

Verschiedene Versionen von Opera nebeneinander zu installieren, ist von Haus aus kein Problem:

<http://de.opera.com/download>

5.3.2 Unterschiedliche Betriebssysteme

Idealerweise testet man auch unter den verschiedenen Betriebssystemen Windows, Mac OS und Linux. Hat man keine drei Rechner zur Hand, kann man auf Virtualisierungssoftware zurückgreifen. Oracle (vormals Sun Microsystems) stellt dafür kostenlos die Lösung *VirtualBox* zur Verfügung. Mithilfe dieser Software werden andere Betriebssysteme als Gastsysteme emuliert.

VirtualBox steht unter <http://www.virtualbox.org> für Windows, Mac OS und Linux als Download bereit.

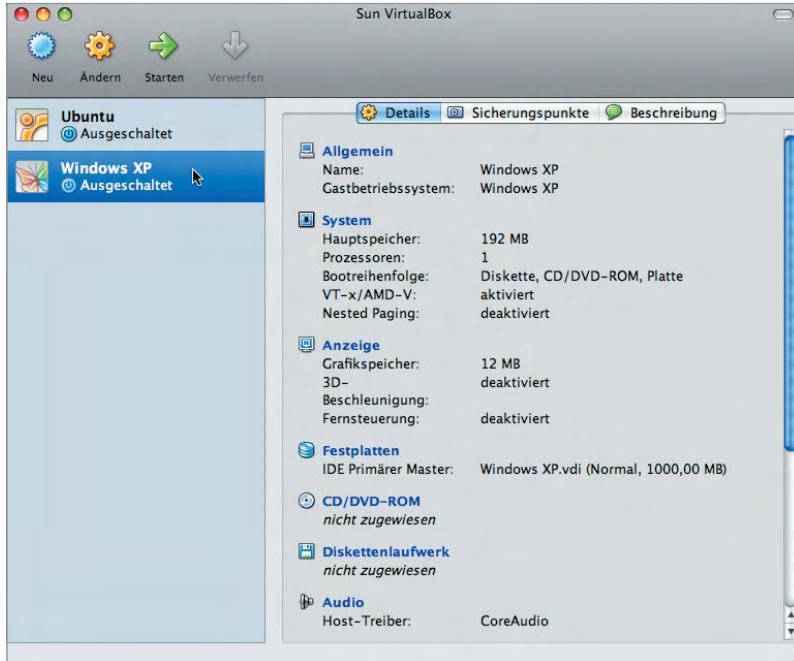


Bild 5.8:
Windows
und Ubuntu
als virtuelle
Maschinen
unter Mac
OS

Eine Alternative für Mac-User ist das kostenpflichtige *Parallels Desktop*, zu beziehen unter:

<http://www.parallels.com/de/products/desktop>

5.3.3 Screenshots

browsershots

Eine weitere Möglichkeit, das Template auf Darstellungsfehler zu prüfen, sind Screenshots. Auf der Website

<http://browsershots.org>

kann man die URL, unter der das Template zu finden ist, angeben und unterschiedliche Browser von unterschiedlichen Betriebssystemen auswählen.

Von der Website werden innerhalb von 30 Minuten Screenshots angefertigt, die sich online betrachten lassen. Das ist ein guter zusätzlicher Test, wenn nicht alle Browsertypen für Tests zur Verfügung stehen.

BrowserLab

Die Softwareschmiede Adobe stellt mit BrowserLab einen Dienst online zur Verfügung, um Websites in unterschiedlichen Browsern zu testen. Das Set der Browser stellt man selbst zusammen und hat dabei die Wahl zwischen Internet Explorer, Firefox, Safari und Chrome in unterschiedlichen Versionen auf unterschiedlichen Betriebssystemen.

<http://browserlab.adobe.com>

BrowserLab ist die beste Alternative, um »mal eben schnell« eine Website auf ihre Darstellung zu testen.

5.4 Ladezeit der Website

WebSiteOptimization

Um die Ladezeit einer Website zu testen, empfiehlt sich der Dienst unter

<http://analyze.websiteoptimization.com>. Über diese Seite können Sie URLs, Quelltexte oder Dateien auf ihre Ladegeschwindigkeit hin untersuchen.

Neben einer allgemeinen Statistik der Website bekommen Sie auch die Dateien angezeigt, die am umfangreichsten sind und die längste Ladezeit beanspruchen. Auf dieser Grundlage können Sie Optimierungen vornehmen.

Pingdom Tools

Ein weiterer, sehr nützlicher Test zur Bestimmung der Ladezeit einer Website ist Pingdom Tools. Der Dienst steht online bereit unter <http://tools.pingdom.com>. Neben der Ladezeit gibt der Test auch einige Website-Informationen aus.

InternetSuperVision

Anders als die Testseiten zuvor gibt InternetSuperVision keine Zeile-für-Zeile-Analyse der Website aus, sondern die Ladezeit von unterschiedlichen Quellen auf der ganzen Welt. Der Dienst steht bereit unter <http://internetsupervision.com>.

Uptrends

Ähnlich wie WebSiteOptimization und Pingdom Tools gibt Uptrends eine Zeile-für-Zeile-Analyse aus, allerdings weniger überladen. Zu finden ist der Dienst unter:

<http://www.uptrends.com/aspx/free-html-site-page-load-check-tool.aspx>

Das Prinzip ist simpel: Einfach die URL dort eingeben und checken lassen.

OctaGate SiteTimer

Das letzte im Bunde der Analyse-Tools ist OctaGate SiteTimer. Sehr übersichtlich steht der Dienst unter <http://www.octagate.com/service/SiteTimer> bereit.

Tipps:

- Machen Sie es wie die Großen und nutzen Sie CDN-Dienste (CDN = Content Distribution Network), um Ihre Dateien über das Internet verbundener Server laden zu lassen.
- Versuchen Sie, Bilder im bestmöglichen Format mit geringer Größe abzuspeichern.
- Die Anzahl der Cascading Stylesheets sollte so gering wie möglich sein. Vielleicht können Sie einige zusammenfassen.
- Komprimieren Sie die Cascading Stylesheets und schreiben Sie die Attribute zu einem Element alphabetisch sortiert in eine Zeile.
- Wenn das JavaScript-Framework Mootools nicht gebraucht wird, deaktivieren Sie es (siehe Anhang B: »Joomla-Template-Befehle«).
- Kommen aufgrund unterschiedlicher Erweiterungen mehrere JavaScript-Frameworks zum Einsatz, sollten Sie versuchen, alternative Extensions zu finden, die den gleichen Zweck erfüllen, aber dasselbe JavaScript-Framework verwenden.
- Vermeiden Sie den Einsatz umfangreicher Erweiterungen unter Joomla. Verwenden Sie stattdessen kleine Plug-ins, die den gleichen Zweck erfüllen.

Bleibt zum Schluss nur noch zu sagen, dass Sie für die Optimierung anfangs viel Zeit einplanen sollten. Doch je mehr Übung Sie bekommen, desto mehr Fehler vermeiden Sie von vornherein. Sie werden sehen, dass der Aufwand für die Optimierung immer geringer wird. Übung macht auch hier den Meister.

Index

Symbol

\$pageclass 40
12 Col Grid 61
960 Grid System 58
_JEXEC 186, 202, 205, 207

A

a 148
Adobe 57
Alpha-Effekt 165
Analyse
 Website 279
Atomic 14
Auflösung
 Screeendesign 271
Auswahlrechteck-Werkzeug 98, 120
author 180
authorEmail 180
authorUrl 180

B

background-image 149
background-position 149
Banner 145, 146, 169, 175
Beez 14
Beiträge 147
Betriebssysteme 277
Bildbearbeitungsprogramm 57
Bilddateien 177
Bilder 53
 Formate 53
 Größe 54
 Transparenz 54
Bildbearbeitung 290

Bilderexport 148
Bildschirmauflösung 271
Blank Template 17, 143, 153, 184, 186, 201, 211, 216, 239
Blindmodule 237
Blindtexte 225

Leistungen 227
Philosphie 227
Startseite 225
Blog-Layout-Optionen 231
Body ID 197
Bookmark Icons 41
Bootstrap 303
Breadcrumbs 310
Browser 33, 288
 Auflösung 271
 Darstellung 276
 die wichtigsten 276
 Rendering 276
 Statistik 271
Browserauflösung 271
 setmy.browsersize.com 273

Browser Collection 276
Browsergröße 271
browsershots.org 278
Browserweiche 33, 188, 202
Buntstift-Werkzeug 72, 78

C

Cascading Stylesheet Link 31
Cascading Stylesheets 23, 280
CDN 295
Checkliste 212
Chrome 36, 277

- Browser 276
 - component 195
 - component.php 51, 185, 204, 212
 - Compressor 17
 - com_user 209
 - config 184
 - Content 145, 147, 149, 169, 183, 189, 195
 - Content Delivery Network 295
 - Content-Icons 161, 166
 - Copyright 180
 - creationDate 180
 - Cross-Browser CSS3 35
 - CSS 238
 - Start 238
 - CSS-Framework 58
 - CSS-Hack 160, 162, 165, 166
 - CSS-Reset 17
 - CSS-Sprites 147, 148, 149, 152, 153, 154, 158, 159, 160, 161, 162, 165, 166, 221, 246, 247, 248, 250, 251, 252
- D**
- Datenbank
 - Erstellung. Siehe phpMyAdmin
 - Debug 184, 197
 - Debug-Modul 36
 - description 180
 - Designvorlage 143
 - Doctype 274
 - DOCTYPE 187
 - Dokumententyp 19
 - Dokumenttyp 274
 - Download-Button 148
 - Druckversion 51
- E**
- Ebenen ausblenden 151
 - Ebenen gruppieren 150, 163
 - Ebenenstil 63, 64, 69, 71, 75, 76, 87, 104, 109, 112, 119, 131
 - editor.css 28, 270
 - Editoren 287
 - Eigenes HTML 217, 221, 237
- Ellipse-Werkzeug 86, 87
 - Emulatoren 290
 - error.css 29, 265
 - Error-Message 203
 - error.php 47, 185, 200, 201, 205, 212, 238, 266, 302
 - Export 164
 - Exporteigenschaften 152
- F**
- Facebook 147
 - Farbton/Sättigung 164
 - Favicon 179
 - Fehlerseite 46
 - Fehlersuche 36
 - field 184
 - fieldset 184, 210
 - filename 182
 - files 182
 - Firefox
 - Firesizer 273
 - mehrere Versionen 277
 - Firesizer 273
 - floatLeft 191
 - folder 182
 - Footer 145, 148, 149, 169, 183, 189, 196, 312
 - form 209
 - Frontend 12
 - FTP Clients 288
- G**
- Gaußscher Weichzeichner 96
 - general.css 25
 - generator 21
 - Generatoren 225
 - Generator-Tag 40, 184, 216
 - Gestaltungsraster 58
 - GIF 53
 - Gradationskurven 108
 - Grafikformat 152
 - Graphics Interchange Format 53
 - Gruppe duplizieren 150
 - Gruppeneigenschaften 162

H

Hand-Werkzeug 167
 Hauptmenü 145
 Header 145, 149, 169, 183, 189, 191
 Header2 145, 146, 149, 154, 183, 189, 194
 Hilfslinien 60
 Hintergründe 169
 HTML
 Dokumententyp 19
 HTML 5 187
 HTTP-Requests 146

I

if-else-Kurzform 197
 index.html 23, 282
 index.php 19, 31, 185, 187, 194, 198, 199, 200,
 201, 203, 205, 209, 210, 212, 217, 218, 223,
 224, 239, 242, 244, 265, 299, 304
 Aufbau 19
 Infos und Beschreibung 180
 input 210
 Installationspaket 212
 Installationsroutine 21, 179, 181, 213
 Internet Explorer 33, 188, 202
 Internet Explorer 6 158, 160, 162, 165, 166
 Internet Explorer 8 276
 Internet Explorer Collection 276

J

JavaScript 54
 JavaScipte 21
 jdoc 193, 194, 195, 196, 197, 203
 JED 24
 JHTML 209
 Joint Photographic Experts Group 53
 Joomla-API 193, 194, 195, 203, 204, 210
 Joomla Extension Directory 24
 JPEG 53
 jQuery 54
 JText 203

K

kein Transparent-Dither 165
 Kontakt 230

L

Ladeliste 181, 212, 213
 Ladezeit 271, 279
 Länderkürzel 55
 language 182
 Layout Analyse 143
 Linealwerkzeug 72
 Linux 277
 Logo 145, 192, 208
 Lorem ipsum 100

M

Mac OS 277
 Maximierter Bildmodus 77
 Media Queries 41
 Menü 308
 Menüs 231
 message 195
 Metamenü 145
 Metatag-Generator 40
 Mobile Addons 40
 Modernizr 17, 32
 modernizr.js 21, 32, 54
 mod_search 204, 251
 Modul-Chrome 193, 194, 196, 213
 Module Chrome 36
 Modulpositionen 179, 183, 184, 197, 212, 213
 Mootools 147, 218, 219, 280
 Muster 79
 Myriad Pro Bold 70
 Myriad Pro Condensed 66, 71

N

Nachschlagewerke 292
 name 180
 Namenskonvention 171
 Navbar 307

Navigator 158, 169
noobSlide 218

O

offline.css 29, 268
offline_message 208
offline.php 49, 185, 205, 206, 212, 238, 268
Offline-Seite 48
Online Tools 292
Opera 276, 277
Optimierung 280
Quelltext 274
Screenshots 278
Tipps 274, 280
option 185
Overrides 52

P

Parallels Desktop 278
Parameter 42, 179, 184, 185, 213, 216, 218
Datenbank 46
Definition 42
generator 184
Typen 43
Verwendung 46
phone.css 30, 188, 304
Photoshop 56, 57
Hilfslinien 60
Muster festlegen 79
Raster 59
Tutorial 57
Voreinstellungen 59
PIE 17, 35, 189
PIE.htc 54
Pinsel-Werkzeug 95
PNG 53
PNG-24 153, 158, 159, 160, 165, 166, 169, 170,
171, 172, 173, 178, 179
Portable Network Graphics 53
position 184
positions 184
print.css 30, 266

Programme
Bildbearbeitung 290
Browser 288
Editoren 287
Emulatoren 290
FTP-Clients 288
Nachschlagewerke 292
Online Tools 292
Werkzeuge 291
Progressive Internet Explorer 17, 35

Q

Quadratische Spitzen 73
Quelltext 276
Optimierung 274

R

Raster-Hilfslinien 58
Rechteck-Werkzeug 61, 74, 130, 131
Rendering
Browser 276
reset.css 25, 57
Responsive Webdesign 303

S

Safari
mehrere Versionen 277
Schnittmaske 135
Schnittmaske erstellen 84
Screendesign 11, 57, 58, 143, 149, 159, 184
Arbeitsfläche 60, 114, 117
Auflösung 271
blaue Fläche 76
Button 89
Content 98, 137
Folgeseite 119
Footer 111
Gestaltungsraster 58
Hintergrund ergänzen 94
Hintergrund-Flächen 61
Key Visual & Headline 81
Key Visuals 130

- Logo 65
 Navigation 71
 Rechte Spalte 103
 Schritt für Schritt 57
 Suche & Icons 74
 Textebenen 100
 Vorbereitung 58
 Vorüberlegung 57
 Screenshots 278
 Sichtfeld 41
 Slice-Auswahlwerkzeug 152, 155, 157, 158, 167
 Slice-Optionen 152, 153, 155, 160, 164, 170, 172, 173, 175, 176
 Slices löschen 154, 158, 178
 Slice-Werkzeug 152, 154, 155, 158, 160, 164, 169, 172, 173
 Slideshow 145, 146, 154, 169, 170
 CSS 219
 HTML 217
 JavaScript 218
 Slideshow erstellen 217
 Smartphones 30, 188
 Social Media 145
 Social-Media-Icons 106, 107, 110, 161, 162, 163, 164, 165, 183, 195, 196, 217, 237, 249, 252
 Speichern für Web und Geräte 153, 155, 157, 158, 159, 160, 164, 167, 171, 172, 178
 Sprachdateien 55, 181, 182, 185, 211, 213
 Sprechblase 148, 155
 Standard-Templates 12, 14
 Suche 145, 310
 Suchfunktion 236
 Suchmodul einbinden 204
 system.css 25
- T**
 tablet.css 31, 188, 304
 Tablets 31, 188
 Template 11
 Grundaufgabe 13
 template.css 25, 27, 301, 304
- template.css.php 24, 31, 217, 219, 221, 253, 267, 306
 Content 253
 Layout 239
 Links 248
 Menüs 245
 Modules 249
 Start 238
 Template-Definiton 12
 templateDetails.xml 21, 179, 184, 193, 194, 196, 197, 211, 212, 213, 216, 300
 Template einrichten 216
 Template installieren 212
 Template Manager 180, 213, 216
 template_preview.png 302
 Testumgebung
 php.ini. Siehe PHP; Siehe PHP
 Textwerkzeug 67, 72, 100, 105, 138
 Transparenz 165, 169
 Tutorial 57
 Twitter 103, 104, 106, 107, 145, 147, 148, 155, 159, 160, 161, 164, 165, 166, 183, 195, 196, 198, 217, 221, 222, 223, 237, 238, 242, 249, 251, 252
 CSS 224
 HTML 221
 JavaScript 221
 Twitter Bootstrap 303, 306
 Typografie 145, 148
- U**
 Upgrade 299
- V**
 Validator 274, 276
 Verlaufsüberlagerung 64, 67, 71, 75, 91, 94, 107, 112, 124
 Verlaufswerkzeug 99
 Verschieben-Werkzeug 67, 69, 72, 83, 92, 128, 136, 151, 159, 163
 version 180
 Viewport 41, 188, 202

- VirtualBox 277
Vogel 106
Vorschaubilder 178
- W**
W3C 274
W3C-Validator 271, 274
Webdesign 11
Website
 Analyse 279
 Statistik 279
- Weichzeichnungsfilter 96
Werkzeuge 291
Werkzeugspitze 72, 73, 78, 95, 140
Windows 277
WYSIWYG 11
- Z**
Zauberstab-Werkzeug 111
Zeichenstift-Werkzeug 69

Templates für Joomla! 2.5 und 3.x

Design und Implementierung

Joomla! bietet Webdesignern eine Fülle von Möglichkeiten. Denn Templates für Joomla! können unterschiedliche Designs für die Startseite und die Folgeseiten haben. Alexander Schmidt und Andreas Lehr zeigen Ihnen, wie Sie ein komplettes Website-Template erstellen, das alle Register von Joomla! zieht. Sie erfahren, wie Sie das Screendesign mit Photoshop erstellen und es dann mit HTML, PHP und CSS in ein Joomla!-Template umsetzen. Demontriert wird außerdem, wie Sie das Template durch eine Foto-Slideshow ergänzen und Social Media wie Twitter in die Vorlage integrieren. Die Autoren haben Ihr Template dabei nicht nur für die Version 2.5, sondern auch für die neuesten Versionen 3.x getestet und angepasst, sodass Sie hier auch für zukünftige Entwicklungen des CMS auf der sicheren Seite sind.

► Die Grundlage: Ein Blanko-Template

Zuerst zeigen die Autoren, wie Sie ein Blanko-Template realisieren. Ein solches Template bildet die perfekte Ausgangsbasis für alle Designprojekte. Sie lernen dabei den Aufbau von Joomla!-Templates kennen und können jederzeit auf dieses Grundgerüst zurückgreifen, das bereits alle grundlegenden PHP- und Stylesheet-Dateien enthält. So verlieren Sie keine Zeit, wenn Sie ein neues Template-Projekt angehen.

► Von der Idee zum Screendesign

Um ein Template zu gestalten, brauchen Sie ein stimmiges Webdesign. In einem umfangreichen Tutorial zeigen Ihnen die Autoren, wie Sie in Adobe Photoshop eine solche Vorlage erstellen. Alexander Schmidt und Andreas Lehr demonstrieren, wie Sie die Benutzerführung entwerfen und optische Blickfänge in Form von Fotos sowie eine Slideshow integrieren. Sie erfahren, wie Sie die einzelnen Zonen des Templates wie den Header, den Footer und den Content-Bereich stimmig gestalten und wie Sie eine Folgeseite entwerfen, die zum Stil des Front-Templates passt.

► Das Screendesign als Template umsetzen

+ Responsive Webdesign

Um das Screendesign in ein lauffähiges Joomla!-Template zu verwandeln, müssen Sie es in handliche Einzelteile zerlegen, die Sie den Layoutzonen zuordnen. Sie erfahren, wie Sie die PHP- und CSS-Daten der Blankovorlage ändern müssen, um die erwünschten grafischen Effekte zu erzielen, und wie Sie das fertige Template prüfen und validieren. Ein völlig neuer Abschnitt zeigt, wie Twitter Bootstrap genutzt werden kann, um ein Responsive Webdesign zu erzeugen, das sich der Bildschirmgröße des Users variabel anpasst.

Besuchen Sie unsere Website

www.franzis.de

Aus dem Inhalt:

- Die Standard-Templates von Joomla!
- Das Blank Template für Joomla!
- PHP in HTML integrieren
- Die Cascading Stylesheets in Joomla!
- CSS-Overrides
- Browserweichen für den Internet Explorer
- Template-Parameter
- Fehler- und Offlineseiten anpassen, Favicons
- Ein Screendesign in Photoshop erstellen
- Key Visuals und Hintergründe
- Eine Slideshow integrieren
- Kopf- und Fußleisten, Navigationselemente
- Das Layout in ein Template umsetzen
- Header, Content-Bereich und Footer
- Ein CSS-Sprite erstellen
- Die Datei TemplateDetails.xml bearbeiten
- Programmierung der zentralen PHP-Dateien index.php, component.php & Co.
- Anlegen der Menüs
- Integration der Sprachdateien
- Joomla-Template-Befehle
- Responsive Webdesign mit Blank Template und Twitter Bootstrap

Über die Autoren:

Alexander Schmidt ist Webentwickler und Dozent. Er leitet und organisiert Seminare für die Nutzung vom Joomla!. Seit 2005 realisiert Schmidt Websites, die auf dem CMS basieren. Sein Spezialgebiet ist die Entwicklung hochwertiger Joomla!-Templates.



Andreas Lehr ist Designer für Screen- und Printmedien. Neben DTP und Grafik kümmert er sich als Frontend-Webworker mit Vorliebe um gelungenes CSS. Seit 2006 ist er selbstständig im Auftrag von Agenturen und für eigene Kunden tätig.



Auf www.buch.cd

Das Beispiel-Template aus dem Buch zum Download.



30,- EUR [D]

ISBN 978-3-645-60180-1

FRANZIS